

4 oder 5 Tage Unterricht bei vollem Deputat (Berufskolleg)?

Beitrag von „Alterra“ vom 1. April 2017 08:40

Den Unmut im Kollegium kenne ich von uns auch sehr gut.

Ich bin auch der Meinung, dass Kollegen in TZ je nach Stundenzahl min. einen freien Tag haben sollten. Bei Vollzeitkollegen sehe ich das anders. Diejenigen, die nur vier Tage anwesend sind, haben wesentlich weniger Vertretung; wenn Konferenzen einberufen werden müssen, murren sie auch noch, dass es ihr freier Tag sei. Ihr Stundenplan ist dementsprechend komprimiert, sie haben keine Springstunden etc. Bei VZlern mit fünf Tagen ist das meist anders. Besonders unfair empfinde ich es, dass manche Kollegen sogar eine 6 Tage Woche haben, da auch Samstagsunterricht gegeben wird.

Das Argument einer gewissen Anfahrtsstrecke ist für mich nicht nachvollziehbar. Die allermeisten Kollegen wohnen bei uns im Umkreis von 25 km, für viele AN außerhalb der Schule ist das ein Witz. Dennoch wird damit bei uns eine 4Tage-Woche begründet...zu Lasten derer, die in der Stadt wohnen, in der der Schulstandort ist, und die eher selten eine 4-Tage Woche haben. "Herr X müsste dafür extra aus Z kommen, machen Sie das dann mal"

Praktikumsbesuche mache ich daher entweder nach dem Unterricht oder in den Ferien.